

DER SOZIALDIENST FÜR ERWACHSENE

der Stadt Wuppertal berät, unterstützt, koordiniert oder vermittelt geeignete Hilfen für Betroffene und ihre Angehörigen und ist telefonisch unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

VOHWINKEL, ZOO, SONNBORN, VARRESBECK

Telefon 0202 563-7352 oder

Telefon 0202 563-7386

UELLEDAHL, KATERNBERG, DÖNBERG, OSTERSBAUM HATZFELD, CLAUSEN, HASPEL

Telefon 0202 563-2784 oder

Telefon 0202 563-2783

ELBERFELD-MITTE, NORDSTADT, NÜTZENBERG

Telefon 0202 563-2864 oder

Telefon 0202 563-2862

ELBERFELD-SÜDSTADT, ARRENBURG, CRONEN- BERG, HESSELNBERG, LICHTENPLATZ

Telefon 0202 563-2788 oder

Telefon 0202 563-2482

BARMEN-MITTE, SEDANSBERG, WICHLINGHAUSEN, SCHRABERG

Telefon 0202 563-6524 oder

Telefon 0202 563-6574

LOH, ROTT, RONSODRF

Telefon 0202 563-4103 oder

Telefon 0202 563-4140

OBERBARMEN, LANGERFELD, HECKINGHAUSEN, BEYENBURG, HEIDT, KOTHEN

Telefon 0202 563-5724 oder

Telefon 0202 563-6303 oder

Telefon 0202 563-4165

ANSPRECHPARTNER

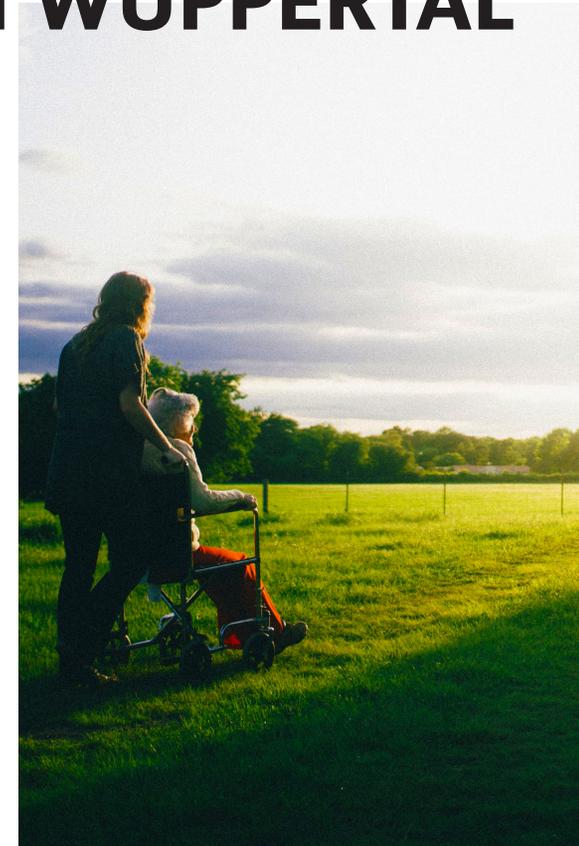
Stadt Wuppertal – Sozialamt

Abt. Sozialplanung, Beratung und Qualitätssicherung

Alten- und Pflegeplanung

Telefon 0202 563-4928

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN WUPPERTAL



LIEBE PFLEGENDE ANGEHÖRIGE IN WUPPERTAL,

Sie leisten viel, Unterstützung und Entlastung sind wichtig, um gesund zu bleiben.

Wir möchten Sie mit dieser Information auf folgende Unterstützungsangebote aufmerksam machen:

DIE TRÄGERUNABHÄNGIGE PFLEGEBERATUNG WUPPERTAL

informiert und berät ratsuchende Bürger*innen aller Altersstufen zu Fragen der Pflegebedürftigkeit und der Pflege.

KONTAKT

Neumarktstr. 40
42103 Wuppertal

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. + Mi. 09.00–15.00 Uhr

Di. + Do. 09.00–17.00 Uhr

Fr. 09:00–13.00 Uhr

Telefon 0202 252 22 25

Email pflegerberatung@stadt.wuppertal.de

www.wuppertal.de/pflegerberatung



Website Pflegeberatung

DIE GERONTOPSYCHIATRISCHE BERATUNGSSTELLE

der Ev. Stiftung Tannenhof berät Betroffene und deren Angehörige bei psychischen Erkrankungen im Alter.

Telefon 0202 496 66 19

TELEFONSEESORGE

Die Pflege eines Angehörigen kann unter Umständen auf Dauer sehr belastend sein, möglicherweise sogar in eine persönliche Krise führen. Ein vertrauliches Gespräch über die eigenen Nöte kann pflegenden Angehörigen in einer solchen Situation Entlastung bringen.

Telefonische Hilfe in Not- und persönlichen Krisensituationen bietet die Telefonseelsorge an.

Rund um die Uhr stehen gut ausgebildete ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Telefon der Telefonseelsorge zum vertraulichen und anonymen Gespräch bereit.

Die Telefonseelsorge ist rund um die Uhr unter folgender Nummer zu erreichen:

Telefon 0800 111 01 11 und

Telefon 0800 111 02 22

KRISENDIENST „WENDEPUNKT“

Der Krisendienst bietet in den Abend- und Nachtstunden sowie am Wochenende und an Feiertagen Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen bei:

- massiven Gefühlen von Angst, Unruhe oder Panik
- zugespitzten und ausweglos erscheinenden Auseinandersetzungen in der Partnerschaft
- bedrückender Isolation und Einsamkeit
- Trennung, Trauer und Verlust
- Selbsttötungsgedanken
- psychischen Erkrankungen

KONTAKT

Mo.–Fr. 18.00–8.00 Uhr

Sa.–So./Feiertag 0.00–24.00 Uhr

Telefon 0202 244 28 38

INFORMATIONEN ZUR PFLEGEVERSICHERUNG

erhalten Sie über das Bürgertelefon zur Pflegeversicherung des Bundesministeriums für Gesundheit:

Sie erreichen das Bürgertelefon von:

Mo.–Do. 8.00–18.00 Uhr

Fr. 8.00–12.00 Uhr

Telefon 030 340 60 66 02

DAS ALZHEIMER-TELEFON DER DEUTSCHEN ALZHEIMER GESELLSCHAFT E. V.

erreichen Sie von:

Mo.–Do. 9.00–18.00 Uhr

Fr. 9.00–15.00 Uhr

Telefon 030 259 37 95 14

Es bietet Ihnen als pflegenden Angehörigen kompetente Beratung und Information zu Gedächtnisstörungen, der Alzheimer-Krankheit und anderen Demenzformen, zum alltäglichen Umgang mit Demenzkranken und anderen Fragen.

GUT ZU WISSEN: SELBSTHILFE-APP SPEZIELL FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Die App „in.kontakt“ unterstützt den Austausch pflegender Angehöriger. Sie ist ein Angebot der Selbsthilfe wir pflegen NRW e.V. und wird gefördert durch das Bundesministerium für Gesundheit und die Techniker Krankenkasse. Die APP ermöglicht pflegenden Angehörigen einen sicheren und geschützten Austausch.



Website
„in.kontakt“